

Basteln mit Ästen – kleine Waldgeister

Sammeln Sie beim nächsten Herbst-Spaziergang durch den Wald oder den Park nebenan unbedingt ein paar Äste und Zweige – denn damit lassen sich im Handumdrehen lustige Waldgeister basteln.

Das brauchen Sie:

- mitteldünne Äste, am besten mit ein paar verzweigten Stellen
- Bast in verschiedenen Farben
- verschiedene Farben zum Bemalen (am Besten Acrylfarbe)
- Filzstift in Schwarz
- Gartenschere
- Bürste
- Kleber

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. Schritt: Äste sammeln

Schauen Sie sich gemeinsam nach geeigneten Ästen um. Am besten eignen sich mitteldünne Äste, die ein paar verzweigte Stellen haben. So können die Waldgeister später gut stehen.

2. Schritt: Äste trocknen lassen

Lassen Sie die Äste Zuhause erst einmal gut trocknen. Kleiner Tipp: Auf einem Karton oder mehreren Lagen Zeitungspapier geht das noch schneller!

3. Schritt: Äste zuschneiden

Wenn alles trocken ist, schneiden Sie die Verzweigungen der Äste mit einer Gartenschere so zurecht, dass diese stehen können.



4. Schritt: Äste bürsten

Im nächsten Schritt bürsten Sie Sand und lose Rinde mit einer harten Bürste von den Ästen.

5. Schritt: Äste bemalen

Jetzt können Sie die Waldgeister mit verschiedenen Farben bemalen. Ganz zum Schluss können Sie ihnen mit einem schwarzen Filzstift noch ein lustiges Gesicht malen.



6. Schritt: Waldgeist-Frisur

Für die richtige Waldgeist-Frisur wickeln Sie den Bast einige Male um die Hand und binden dann einen Faden in die Mitte des Basts. So entsteht ein kleines Bündel. Anschließend werden die Schlaufen an der Seite des Bündels aufgeschnitten und als Haare auf die Waldgeister geklebt.

